

„COOLE SOCKEN“ IN DER SOERS

Eine außergewöhnliche Veranstaltung verlangt nach einer außergewöhnlichen Pressekonferenz. Erstmals wird es beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, den „NRW Kaltblut-Tag“ geben. Grund genug für die Organisatoren, im Vorfeld schon einmal zwei der Hauptdarsteller einzuladen: Die Rheinisch-Deutschen Kaltblüter „Emmerich“ und „Erdinger“. Hubert Faßbender vom Verband der Rheinischen Kaltblützüchter und seine Frau Klaudia vermittelten mit ihrem Zweispänner einen lebendigen Eindruck von der „Faszination Kaltblüter“. Auch Frank Kemperman, der Vorstandsvorsitzende des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV), ließ sich die Gelegenheit zur Probefahrt mit dem Kaltblütergespann

nicht entgehen. Wie's war? „Prima. Kaltblüter sind beeindruckende Tiere, voller Kraft und Gelassenheit.“ Auf die Frage, was Kaltblüter so besonders macht, hatte Hubert Faßbender die richtige Antwort: „Kaltblüter sind coole Socken“. Es seien ruhige, entspannte und ausgeglichene Tiere, jeder komme mit ihnen klar. Auf den Kaltblut-Tag freut er sich riesig: „Klasse, dass wir hier die Gelegenheit haben, unsere besonderen Pferde in diesem Umfeld zu präsentieren.“ Beim NRW Kaltblut-Tag am 16. Juli 2010 wird unter dem Motto „Die Dicken kommen“ ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem sowohl Rheinische Kaltblüter als auch Kaltblüter vom Landgestüt Warendorf zu bestaunen sein werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem

Thema Zucht. So findet beispielsweise eine Stuten- und Hengstschau statt, die

programm“ (Kemperman) im Mittelpunkt des Tages. Vom Einspänner über den Erntewagen bis hin zum Zehnspänner wird das Angebot reichen. Karten für die Veranstaltung sind



NRW-Siegerstute wird später im Hauptstadion gekürt. Neben der Zucht steht ein „familienkompatibles Show-

natürlich auch für die Prüfungen des Tages mit dem Höhepunkt RWE-Preis von Nordrhein-Westfalen gültig.